

Pistenklopperparty rockt einmal mehr Neubulach

Mehr als 300 Gäste feierten ausgelassen. Der DRK-Ortsverein zieht eine begeisterte Bilanz.

■ Von Kristin Börner

NEUBULACH. Die Böden vibrierten, die Wände wackelten, die Stimmung kochte: Die fünfte Pistenklopperparty hat die Festhalle in Neubulach einmal mehr in einen brodelnden Hexenkessel der guten Laune verwandelt.

Mehr als 300 Gäste strömten Mitte Januar in die festlich geschmückte Halle und bewiesen dem DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler eindrucksvoll, dass sich jede Schweißperle der Vorbereitung gelohnt hat, teilt das DRK mit.

Auftritt von Miguel Gaspar

Mit „Tradition trifft auf Neuentdeckung“ lässt sich die bunte Mischung der Partygäste wohl am treffendsten beschreiben. Während die einen bereits zum fünften Mal dabei waren, treue Stammgäste sozusagen, feierten andere ihre Pistenklopper-Premiere.

Was alle vereinte? Die pure Freude am gemeinsamen Feiern, am Tanzen, am Leben.

Ein besonderes Highlight des Abends war zweifelsohne der Liveact Miguel Gaspar. Der erst 17-jährige Popschlager-Shootingstar, wie er in der Szene bereits gehandelt wird, bewies eindrucksvoll, dass Talent und Alter nicht zwingend zusammenhängen müssen.

Man spürte ihm seine wachsende Bühnenerfahrung förmlich an, sah seine Entwicklung seit dem ersten Auftritt.

Mit eigenen Titeln und bekannten Hits wie „Verlieben, verloren“ und „Regenbogenfarben“ heizte er dem Publikum kräftig ein, ließ die Herzen höherschlagen und die Füße nicht stillstehen.

Wie gewohnt übernahm DJ Wolfgang von den Blue Wave DJs aus Stuttgart das Zepter am Mischpult. Mit sicherem Gespür für den richtigen Beat zur rechten Zeit schickte er das



Die fünfte Pistenklopperparty hat in Neubulach einmal mehr für gute Laune gesorgt.

Foto: K. Börner

tanzwütige Publikum auf eine musikalische Zeitreise: Von den unvergessenen Achtziger-Hits über die Neunziger bis hin zu den brandaktuellen Charts von heute. Disco-Fox und Line-Dance – die Klassiker der Pistenklopperparty – durften dabei natürlich nicht fehlen. Die Tanzfläche? Brechend voll, von

der ersten bis zur letzten Minute.

„Großes Lob geht an unser tolles Team“, betont Dieter Lutz, das Haupt des Orgateams hinter der Veranstaltung. „Man merkt einfach, dass die Abläufe mittlerweile sehr routiniert sind und jeder genau weiß, wo er anpacken muss.“ Diese Pro-

fessionalität zahlt sich aus in zufriedenen Gesichtern, reibungslosen Abläufen und einer Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlen muss.

Kostenloser Heimfahrerservice

Bereits zum zweiten Mal bot der DRK-Ortsverein einen kostenlosen Heimfahrerservice an. Ein Angebot, das nicht nur gut angenommen wurde, sondern auch für große Dankbarkeit sorgte. Feiern ohne Reue, das Motto „Don't drink and drive“ in die Tat umgesetzt. „Großer Dank für diese tolle Möglichkeit“, so die begeisterten Worte eines Gastes stellvertretend für viele.

Am Ende des Abends waren sich alle einig: Helfende und Gäste gleichermaßen hatten großen Spaß und haben damit das neue Jahr im Januar gebührend eingeläutet. Die sechste Pistenklopperparty? Kommt bestimmt und die Festhalle wird wieder beben.